

NACH DEM WINTER KOMMT DAS FRÜHJAHR ...

Pflanzen Sie bienenfreundliche Saatgutmischungen und unterstützen Sie so die Bienen

Das Leben der Bienen entwickelt sich zyklisch im Lauf der Jahreszeiten. Im Frühjahr wird der sogenannte Bien (das Bienenvolk) immer größer, bis um die Sommersonnenwende die größte Anzahl von Bienen im Stock haust. Anschließend verkleinert sich das Volk wieder, bis im Winter Ruhe einkehrt. Doch schon früh im Jahr beginnt die Königin wieder Eier zu legen. Diese Entwicklung des Bienenstaats richtet sich dabei nach vielen Faktoren. Das Wetter – vor allem die Temperatur – und das jahreszeitlich bedingt unterschiedliche Blütenangebot regeln die Volksstärke.

Der Reinigungsflug steht an

Wenn früh im Jahr die Temperatur das erste Mal über rund 12 Grad steigt und die Sonne auf die Bienenkisten scheint, kann man ein Schauspiel beobachten, dem alle Imker/innen sowie auch die Bienen entgegenfiebert. Der Reinigungsflug steht an. Wenn hunderte Bienen gleichzeitig ihr Haus verlassen, hat das einen ganz speziellen Grund: Nach Monaten eingesperrt müssen sie dringend mal aufs Klo. Doch genau das ist das Gute – das Volk hat den Winter überlebt und bereitet sich auf ein weiteres Jahr vor.

Je nach der Winterwitterung saßen die Winterbienen bis zu fünf Monaten im Dunkeln ihrer Bienenbox und haben sich gegenseitig warmgehalten. Jetzt aber, mit der ersten Wärme, wird es Zeit, die Kotblase zu leeren. Die Königin hat schon wieder zu stiften begonnen, ein kleines Brutnest wird durch die Abwärme der vibrierenden Flugmuskulatur kontinuierlich bei 35 Grad gehalten. Der Bien kommt langsam wieder in Schwung.

Die ersten mutigen Flugbienen besuchen die Haselsträucher oder ein paar Krokusse, um Pollen für die junge Brut nach Hause zu bringen.

Durchflenzung ist ein Fachbegriff aus der Imkersprache – Es bezeichnet die Zeit im Frühjahr vom Ende der Winterruhe bis zum Aufsetzen des Honigraums. Gleichzeitig beschreibt es auch den Umfang der Tätigkeit der Bienen des Reinigungsflugs und dem Wiederbeginn der Bruttätigkeit.

Kälteeinbrüche und Futtermangel können diese Zeit zu einer kritischen Phase für das Volk machen. Es ist die Zeit des Generationenwechsels zwischen Winterbienen und Sommerbienen.

Frühblüher wichtiger denn je

Der Herbst ist die Zeit, um Blumenzwiebeln zu stecken. Vor allem Frühblüher dienen im zeitigen Frühjahr den Bienen und anderen Insekten als erste wichtige Nahrungsquelle. Gerade völkerbildende Arten wie Honigbienen und Hummeln sind auf Frühblüher wie Krokusse angewiesen. Nektar und Pollen sorgen für den Aufbau und die Stabilisierung der Völker in einer schweren Zeit. Um ein vielfältiges Nahrungsangebot für Insekten schon im zeitigen Frühjahr zu schaffen, eignen sich besonders Blumenzwiebeln und Knollen. Unter den Krokussen und Frühblühern gibt es besonders bienenfreundliche Sorten, die auch für das Beet, den Rasen oder den Blumenkasten geeignet sind. Krokusse pflanzen ist einfach und besondere Pflege benötigen sie auch nicht.

Palmkätzchen stehen unter Naturschutz

Da Palmkätzchen schon sehr früh im Jahr blühen, sind sie zu dieser Zeit mit wenigen anderen die einzige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten. Nur wenn Bienen genügend Weiden finden, entwickeln sich die Völker bis zur Obstbaumblüte gut. Das bedeutet, dass die Weidenkätzchen auch für den Obstertrag verantwortlich sind. Weil die Pflanze so wichtig für Bienen ist, steht sie



Palmkätzchen sind im Frühjahr eine der wenigen Nahrungsquellen für Bienen. Foto: Umlauf

auch unter Naturschutz.

Bienenfreundliche Weide pflanzen

Die einfachste und gleichzeitig effektivste Methode, um Bienen und Insekten zu helfen, ist das Anpflanzen von bienenfreundlichen Pflanzen. Dabei gilt: Je mehr, desto besser – je vielfältiger das Angebot verschiedener Pflanzen, desto mehr profitieren diese davon. Besonders Wildbienen kann man mit Pflanzenvielfalt unterstützen, denn viele von ihnen sind stark spezialisiert und können nur ganz bestimmte Pflanzen nutzen. Zusätzlich sollte man darauf Acht geben, Pflanzen mit verschiedenen Blühzeitpunkten zu verwenden, um ein reichhaltiges Nahrungsangebot zu ermöglichen. Selbst ohne eigenen Garten lässt sich mit bienenfreundlichen Balkonpflanzen ein Nahrungsangebot kreieren. Bewährt haben sich aber vor allem bienenfreundliche Saatgutmischungen. Das heißt, jeder kann mit wenig Aufwand viel bewirken. In diesem Sinne: Unterstützt die Imme!



Gesundheit

PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL
ZERTIFIZIERTE BIOPRODUKTE
FUßPFLEGE



Parfumerie

EXCLUSIVE DÜFTE
PFLEGE- / NATURKOSMETIK
ALLES FÜR IHR MAKEUP



Geschenkartikel

GESCHENKVERPACKSERVICE
GESCHENKGUTSCHEINE
MODERNE DEKO



Fotografie

PROFESSIONELLE PASSBILDER
BEWERBUNGSPORTRAITS
BILDRESTAURIERUNG

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr . Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

📍 Oberer Markt 9 . 94535 Eging am See . ☎ (0 8544) 18 20 . 📧 gall-eging@t-online.de . 🌐 www.gall-eging.de

REFORMWAREN
PARFUMERIE
GALL
FOTOFACHGESCHÄFT